

Ein Projekt der Freien Wohlfahrtspflege Landesarbeitsgemeinschaft Bayern

AUSGABE 11 - OKTOBER 2019

25.10.2019

Themen in diesem Newsletter



Förderanträge für
das Jahr 2020



Rückblick
„Fachtag
Demenz“ am
21.10.2019



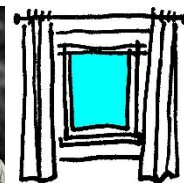
Pressemitteilung:
Huml: Zahl der
Angebote zur
Unterstützung im
Alltag gestiegen



Save the Date –
Fachtag „Sport
und Bewegung
trotz(t) Demenz“



Fachtagung
„Demenz und
Migration“ -
DAIzG?



Merkzettel:
Warum ist es hier
so dunkel



Impressum



Förderanträge für das Jahr 2020 – Zuständigkeitsübergang auf das LfP

Für das Bayerische Netzwerk Pflege und die AVSG ist zum Jahreswechsel ein Aufgabenübergang vom Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) auf das Landesamt für Pflege (LfP) vorgesehen. Die Fortschreibung der genannten Regelungen befindet sich derzeit noch in Abstimmung mit dem Bayerischen Obersten Rechnungshof und dem Staatministerium der Finanzen und für Heimat.

Förderanträge für das Jahr 2020 können bis Ende des Jahres 2019 fristwährend beim ZBFS unter Verwendung der dort bereitgestellten Formulare eingereicht werden. Sobald das Abstimmungsverfahren abgeschlossen und die Fördervorschriften in Kraft sind, wird das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege die Träger entsprechend informieren.



Rückblick „Fachtag Demenz“ am 21.10.2019

Am 21.10.2019 führte die Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern einen Fachtag „Demenz“ im Annahof in Augsburg durch. Die Veranstaltung richtete sich an Fachkräfte aus den Bereichen Angebote zur Unterstützung im Alltag, Beratung in der Pflege und weitere Interessierte. Die Teilnehmenden erwartete ein abwechslungsreicher Tag.

Am Vormittag gab Frau Öztürk von Demenzsupport Stuttgart eine Einführung in das Themenfeld „Demenz und Migration“ und stellte das Projekt „DeMigranz“ vor.

Anschließend brachte Herr Joa den Teilnehmenden den neuen Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“ näher und stellte diesen in Beziehung mit den Angeboten zur Unterstützung im Alltag, einem Arbeitsbereich der Fachstelle für Demenz und Pflege.

Vor der Pause stellte Herr Dr. Großhauser von der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg das Thema „Ernährung bei Menschen mit Demenz“ vor.

In der Mittagspause hatten die Teilnehmenden Zeit für interessante Gespräche und konnten an einzelnen Stationen einen Eindruck des Demenzparcours bekommen, der bei der Fachstelle kostenfrei ausgeliehen werden kann.

Am Nachmittag stellte Frau Blome das Thema „Schmerz und Demenz“ vor.

Nach einer kurzen Kaffeepause stellte Frau Distler von Silberfilm/Curatorium Altern gestalten gGmbH abschließend eine Filmpraxiskultur für Menschen mit Demenz vor.

Vielen Dank an alle Referentinnen und Referenten für Ihren Beitrag zu diesem gelungenen Veranstaltungstag. Danke auch an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für einen gelungenen Austausch.

Die Präsentationen der Referentinnen und Referenten können Sie gerne bei uns unter info@demenzpflege-bayern.de anfragen. Gerne senden wir Ihnen diese dann per Mail zu.



Huml: Zahl der Angebote zur Unterstützung von Pflegebedürftigen im Alltag auf über 1.200 gestiegen - Bayerns Gesundheits- und Pflegeministerin strebt weitere Entlastung von häuslich Pflegenden an

Aus der Pressemitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege (Nr. 192/GP, 25.10.2019)

Die Zahl der Angebote zur Unterstützung von Pflegebedürftigen im Alltag ist in Bayern auf über 1.200 gestiegen. Darauf hat Bayerns Gesundheits- und Pflegeministerin Melanie Huml am Freitag hingewiesen. Huml betonte: "Es ist mir ein wichtiges Anliegen, häuslich Pflegenden zu entlasten und zusätzliche Betreuungsmöglichkeiten für Pflegebedürftige zu schaffen. Daher freut es mich sehr, dass in diesem Jahr bislang 215 neue Angebote zur Unterstützung im Alltag geschaffen werden konnten." [...]

Huml fügte hinzu: "Bayernweit gibt es jetzt (Stichtag: 15.10.2019) 1.211 Unterstützungsangebote für häuslich Pflegenden. Sie werden von geschulten Kräften unter Leitung einer Fachkraft erbracht. Vor einem Jahr waren es noch 959 (18.09.2018) Angebote."

Die Ministerin ergänzte: "Die meisten Pflegebedürftigen möchten möglichst lange in ihrer gewohnten häuslichen Umgebung bleiben. Hierbei leisten Angebote zur Unterstützung im Alltag einen wichtigen Beitrag. Daher werde ich mich auch künftig für den Ausbau dieser Angebote einsetzen. Neben den pflegenden Angehörigen gilt mein besonderer Dank den gut 3.100 Ehrenamtlichen, ohne deren Engagement die große Zahl von Unterstützungsangeboten nicht möglich gewesen wäre."

Die Ministerin betonte: "Derzeit bauen wir ein bayernweites Netz von 'Fachstellen für Demenz und Pflege' auf. Diese Fachstellen unterstützen den weiteren Auf- und Ausbau von Versorgungsstrukturen und Hilfsangeboten für Menschen mit Demenz und beraten Interessierte zu den Angeboten zur Unterstützung im Alltag. Darüber hinaus können sich Betroffene an die über 100 Fachstellen für pflegende Angehörige oder Pflegestützpunkte wenden, um Informationen über die regionale Verfügbarkeit von Angeboten zur Unterstützung im Alltag zu erhalten." [...]



Save the Date – Fachtag „Sport und Bewegung trotz(t) Demenz“

Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft - Landesverband Bayern e.V. lädt zum Fachtag „Sport und Bewegung trotz(t) Demenz“ ein.

Der zweite Fachtag innerhalb des bayerischen Projekts „Sport und Bewegung trotz(t) Demenz“ wird am **09. März 2020 von 10.00 – 16.00 Uhr** stattfinden.

Weitere Informationen werden Ende 2019 / Anfang 2020 bekannt gegeben.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Deutsche Alzheimer Gesellschaft –
Landesverband Bayern e.V.
0911 / 44 66 78 4
info@alzheimer-bayern.de



Fachtagung „Demenz und Migration“ der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V.

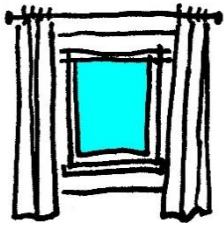
Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen brauchen dringend Unterstützung, um den herausfordernden Alltag mit Demenz gut meistern zu können. Doch noch ist der Zugang zu den Unterstützungsangeboten und den Einrichtungen der Altenhilfe und Pflege nicht für alle gleichermaßen gegeben. Insbesondere Menschen mit Migrationshintergrund haben oft mit hohen Hürden zu kämpfen.

Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz lädt zu einer Fachtagung ein. Diese hat zum Ziel, miteinander ins Gespräch zu kommen und die Chancen, die in einer bunten werdenden Altenhilfestruktur liegen, wahrzunehmen. Exemplarisch soll an einzelnen Projekten praxisnah aufgezeigt werden, welche Hürden bestehen, wie diese abgebaut und die Zugänge für Menschen mit Migrationshintergrund verbessert werden können.

Fachtag „Demenz und Migration“ - Am 2. Dezember 2019 in Berlin

Die Fachtagung richtet sich an Mitarbeitende und Verantwortliche aus der Beratung, der Altenhilfe und der Pflege, Vertreterinnen und Vertreter aus den Alzheimer-Gesellschaften, Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen sowie alle Interessierten. Eine Anmeldung ist noch bis zum 08.11.2019 möglich. Die Teilnahme ist kostenlos. Informationen zu dem Fachtag finden Sie unter:

<https://www.deutsche-alzheimer.de/termine/kongresse-und-tagungen.html>

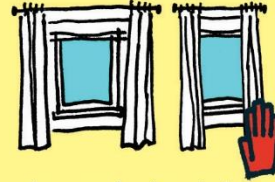


Merkzettel: Warum ist es hier so dunkel?



Merkzettel:

Warum ist es hier so dunkel?



Um gut sehen zu können, benötigt ein sechzig Jahre alter Mensch ungefähr dreimal so viel Licht wie ein Zwanzigjähriger. Mit achtzig Jahren benötigt er sogar etwa fünfmal soviel. Also muss viel Licht in die Wohnung!

- Gardinen weit aufziehen oder entfernen, außen und innen weg mit allem, was den Lichteinfall behindert
- Leuchtmittel mit der Kennzeichnung „kaltweiß“ bzw. „tageslichtweiß“ verwenden
- Stehlampen und Leselampen, die nicht heiß werden, spiegeln oder blenden und leicht verstellbar sind, kaufen
- Abends ein Nachtlicht zur besseren Orientierung einschalten



Bayerisches Institut für alters- und demenzsensible Architektur | BifadA
96049 Bamberg | Im Fischerhofschloßchen | Gaustadter Hauptstraße 109 a
Fon +49 (0)951 96515-0 | Fax +49 (0)951 96515-55 | www.bifada.de | info@bifada.de

Bei Fragen zur Arbeit des Bayerischen Instituts für alters- und demenzsensible Architektur und zu dem Merkzettel wenden Sie sich bitte direkt an das BifadA-Team.

Kontakt:

E-Mail: info@bifada.de

Internet: www.bifada.de



Impressum



**FACHSTELLE FÜR
DEMENTZ UND PFLEGE
Bayern**

Sulzbacher Straße 42

90489 Nürnberg

Telefon: 0911 / 477 565 30

Web: www.demenz-pflege-bayern.de

Email: info@demenz-pflege-bayern.de

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege, aus Mitteln der Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassen in Bayern und der Privaten Pflegepflichtversicherung gefördert.

Die Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern ist ein Projekt der Freien Wohlfahrtspflege Landesarbeitsgemeinschaft Bayern.

Trotz sorgfältiger Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Bildnachweis: www.pixabay.de

Freie Wohlfahrtspflege Landesarbeitsgemeinschaft Bayern



Arbeitsgemeinschaft
Landesverband
Bayern e.V.



Bayerisches
Rotes
Kreuz



Landes-
Caritasverband
Bayern

Diakonie
Bayern

DER PARITÄTISCHE
BAYERN



gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege

